



Enhancing the quality of urban living  
Konzernübersicht 2022



**Schindler**

---

Wachstum im Service-  
geschäft und bei  
Modernisierungen,  
Neuanlagen rückläufig

---

68 Marktbericht

Fortschritte bei der Aufarbeitung der Altlasten  
und Wiedereinführung der modularen  
Aufzugsplattform für die Massenmärkte

**70% der weltweiten  
CO<sub>2</sub>-Emissionen ent-  
fallen auf Städte.  
Deshalb spielen sie  
bei der Bewältigung  
des Klimawandels  
eine entscheidende  
Rolle.**

74 Nachhaltigkeit

Schindler hat die Aktivitäten im Bereich  
der Nachhaltigkeit weiter intensiviert.

- 1 Highlights
- 4 Schindler in Kürze
- 6 Meilensteine
- 8 Botschaft des Verwaltungsrates

10 Was die Welt bewegt

12 Enhancing the quality of urban living

14 Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam

24 Wien, Österreich

32 Toronto, Kanada

42 The New Capital, Ägypten

50 Sydney, Australien

64 Innovation und Technologie

68 Marktbericht

74 Nachhaltigkeit

74 Unser Geschäftsmodell

76 Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

77 Nachhaltigkeits-Roadmap

78 Nachhaltigkeitsgovernance und -performance

80 Wie wir Nachhaltigkeit managen

88 Informationen für unsere Aktionäre

89 Fünfjahresübersicht

91 Namenaktie/Partizipationsschein

93 Nachhaltigkeitskennzahlen

97 Finanzkalender

98 Adressen

# Nachhaltigkeit

## Unser Geschäftsmodell

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Städte mit unseren Mobilitätslösungen für alle Stakeholder lebenswerter zu gestalten.



### Marke

Mit unseren erstklassigen Mobilitätslösungen sorgen wir dafür, dass Städte in Bewegung bleiben. Seit 1874 sind wir ein zuverlässiger und verantwortungsvoller Partner.

### Mitarbeitende und Kultur

Unser hochqualifiziertes, vielfältiges Team von global derzeit 69 998 Mitarbeitenden schafft Mehrwert für unsere Kunden und hält Städte in Bewegung.

### Stakeholder-Engagement

Wir wollen enge Beziehungen zu allen unseren Stakeholdern (Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende, staatliche Institutionen) aufbauen und pflegen, um so die Auswirkungen unseres Tuns besser zu verstehen und Prioritäten festzulegen.

### Lieferkette

Unser Engagement über die gesamte Lieferkette hinweg, zusammen mit lokalen Subunternehmern und unserem globalen Logistiknetzwerk, schafft eine solide Grundlage, um unseren Kunden Lösungen in der gewünschten Qualität zu liefern. Unsere 46 250 Lieferanten, inklusive 10 600 Zulieferer von Produktionsmaterialien generieren CHF 3 419 Millionen Materialkosten.

### Technologie und Innovation

Technologie und Innovation bilden in globalen Forschungs- und Entwicklungszentren und digitalen Hubs das Herzstück unseres Geschäfts. Über 1 200 Patentfamilien und mehr als 7 500 Patente und Patentanmeldungen sprechen für sich. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich im Jahr 2022 auf CHF 208 Millionen, um so unsere Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern.



### Materialien und Vorleistungen

Schindler greift auf natürliche Ressourcen zurück, einschliesslich Eisen, Nichteisenmetalle, weiterer Baumaterialien und Energieressourcen, welche sowohl für unseren Betrieb als auch für die Verwendung unserer Produkte wichtig sind.

### Finanzen

Die Bilanz mit einer Nettoliquidität von rund CHF 2,8 Milliarden erlaubt es Schindler, die notwendigen Investitionen für den Übergang zu einer Netto-Null-Emission bis 2040 zu tätigen.

### Gesellschaft

Mit unseren 69 998 Mitarbeitenden setzen wir uns dafür ein, die Lebensqualität in Städten zu verbessern, sie sicherer und nachhaltiger zu machen. Als verantwortungsvolles Unternehmen leisten wir mit einem effektiven globalen Steuersatz von 22,7% und CHF 4 295 Millionen an Lohnzahlungen einen Beitrag an die Gesellschaft.

### Kunden

Unser Ziel ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre Gebäude lebenswerter, effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Wir warten knapp 2 Millionen Anlagen weltweit und transportieren damit täglich über 1,5 Milliarden Menschen.

### Planet

Dank unserer Produkte können Städte in die Höhe wachsen. Wir machen neue und bestehende Gebäude durch Modernisierungen sowie mit innovativen CO<sub>2</sub>-armen Servicelösungen energieeffizienter.

### Mitarbeitende

Unseren Mitarbeitenden bieten wir ein sicheres, integratives und vielfältiges Umfeld mit Wachstumsmöglichkeiten und lebenslanger Weiterbildung.

### Aktionäre

Städte mit unseren Produkten und Dienstleistungen nachhaltiger und lebenswerter zu machen, ist unser Auftrag. Wir bleiben innovativ und schaffen Mehrwert. 2022 hat Schindler Dividenden in Höhe von CHF 485 Millionen ausgeschüttet.

# Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen

Wir haben eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die wichtigsten Auswirkungen unsere Tätigkeiten auf die Umwelt zu identifizieren und zu priorisieren. Diese können für uns und unsere wichtigsten Stakeholder sowohl Risiken als auch Chancen darstellen.

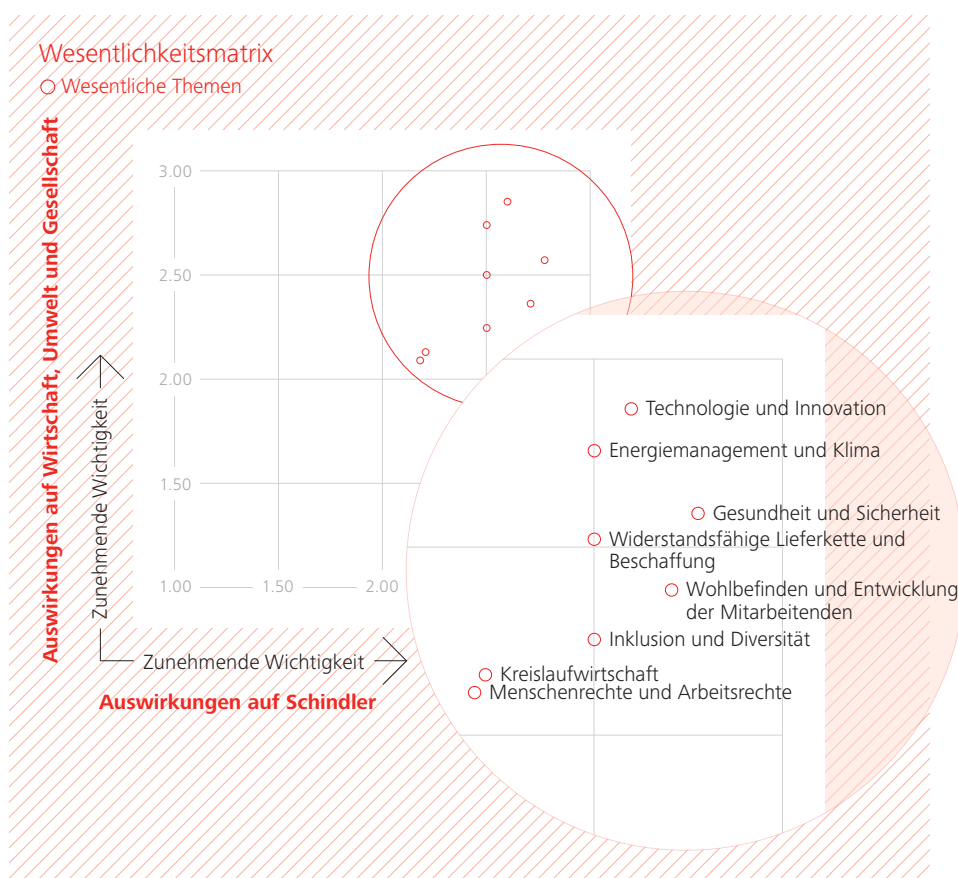
Im ersten Teil der Wesentlichkeitsanalyse untersuchte Schindler die Wichtigkeit der einzelnen Themen für die Stakeholder und ihre Auswirkungen auf das Unternehmen sowie die Gesellschaft, um damit die Prioritäten zu bestimmen.

Die Ergebnisse des ersten Teils der Wesentlichkeitsanalyse wurden in einem zweiten Schritt gemäss dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit validiert. Auf diese Weise haben wir die neuesten Anforderungen der GRI 2021 übernommen und gleichzeitig die Anforderungen der schweizerischen und europäischen Vorschriften integriert, die in Kürze anwendbar sein werden.

Während die acht Themen, die ursprünglich als wesentlich identifiziert worden waren, in diesem Schritt beibehalten wurden, wurde ihre relative Positionierung

in der Wesentlichkeitsmatrix verfeinert. In strukturierten Interviews mit einer Gruppe interner Experten wurden die Beschreibungen der wesentlichen Themen und die damit verbundenen Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft («Inside-Out Impact») sowie die Relevanz für Schindler als Unternehmen («Outside-In Impact») diskutiert und überarbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse über die Relevanz eines Themas aus der Inside-Out-Perspektive im Vergleich zur Outside-In-Perspektive sind in der nachfolgenden Wesentlichkeitsmatrix dargestellt.

Diese Wesentlichkeitsanalyse bestimmt nicht nur den Inhalt unserer Berichterstattung, sondern beeinflusst auch unsere Nachhaltigkeits-Roadmap 2030, welche jene von 2022 ablösen wird, einschliesslich der Festlegung der relevanten Massnahmen und Leistungskennzahlen (KPIs).



# Nachhaltigkeits-Roadmap 2022

Unsere Nachhaltigkeits-Roadmap 2022 ist nun abgeschlossen. Im Jahr 2022 haben wir bei allen unseren quantitativen Zielen Fortschritte gemacht.

Neue Ziele und Kennzahlen werden im Rahmen unserer Roadmap 2030 auf der Grundlage unserer aktualisierten Wesentlichkeitsanalyse, einschliesslich unseres Netto-Null-Ziels, definiert.

Wir haben unsere Ziele in den Bereichen Sicherheit und Diversität erreicht. Unser Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Fahrzeugflotte um 25% zu senken, wurde mit einem Wert von 24,7% nicht ganz erreicht, aufgrund von Verzögerungen bei Auslieferung bereits bestellter Elektrofahrzeuge.

Im Jahr 2022 haben wir unser Beschaffungswesen neu aufgestellt sowie die Richtlinie für die verantwortungsbewusste Beschaffung überarbeitet. Zudem haben wir die Zusammenarbeit mit Lieferanten von Produktionsmaterialien intensiviert, was zu einer höheren Antwortquote im EcoVadis-Assessment geführt hat. Wir setzen uns dafür ein, langfristige Lieferantenbeziehungen zu etablieren. Deshalb haben wir Lieferanten, die nur einmalig und projektbezogen an unsere Landes-

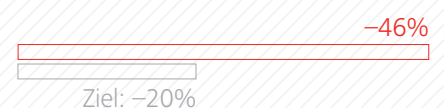
gesellschaften liefern, nicht mehr in unsere Analyse einbezogen. Auch ohne diese Methodenanpassung hätten wir unser Ziel, 75% unserer Lieferanten nach Nachhaltigkeitskriterien zu bewerten, erreicht (76%). Der 2022 überarbeitete Umfang umfasste Lieferanten, die den Grossteil (80%) unserer gesamten Einkäufe von Produktionsmaterial ausmachen.

Die Zahl der Fahrgäste, die unsere digital vernetzten Aufzüge und Fahrtreppen nutzen, konnten wir auf über eine halbe Milliarde Menschen pro Tag steigern, da die Anzahl der digital vernetzten Anlagen in China signifikant zunahm. Ausserdem haben wir unsere Modellannahmen an die Norm ISO 25745-3:2015 angepasst, in der festgelegt ist, wie der Energieverbrauch von Fahrtreppen und Fahrsteigen zu schätzen ist.

## Schwerpunkte, Ziele und Erfolge 2018–2022

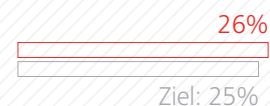
### Arbeitssicherheit verbessern

Die Gesamtzahl gemeldeter Arbeitsunfälle, gemessen in Total Case Rate (TCTR), um 20% gegenüber 2017 reduzieren.



### Vielfältige Talente gewinnen

Den Frauenanteil im Kandidatenpool für Führungspositionen auf 25% erhöhen und ein inklusives Arbeitsumfeld fördern.



### Einen Beitrag zur Gesellschaft leisten

Unsere Ausbildungsprogramme ausbauen und die Gesellschaft unterstützen.

Berufsbildungsprogramme in der ganzen Welt mit mehr als 4 000 Teilnehmenden

### Smarter urbaner Mobilität den Weg bereiten

Die Zahl der Benutzer unserer digital vernetzten Aufzüge und Fahrtreppen auf über eine halbe Milliarde Passagiere pro Tag steigern.



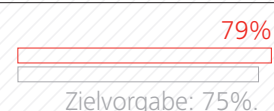
### Emissionen der Fahrzeugflotte reduzieren

Die CO<sub>2</sub>-Intensität unserer globalen Fahrzeugflotte (t CO<sub>2</sub>e/Umsatz in CHF Mio. zu Durchschnittskursen von 2017) gegenüber dem Stand von 2017 um 25% senken.



### Nachhaltigkeit in der Lieferkette verbessern

Unabhängige Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten für mindestens 75% unseres direkten Einkaufsvolumens durchführen lassen.



# Nachhaltigkeitsgovernance und -performance

Gemäss Organisationsreglement ist Nachhaltigkeit eine Angelegenheit des Verwaltungsrats. Die Vergütung der Führungskräfte ist an die Fortschritte bei den wichtigsten Leistungsindikatoren für Nachhaltigkeit gekoppelt. Es gibt klar definierte Verantwortlichkeiten für die einzelnen Mitglieder der Konzernleitung.

Der Nachhaltigkeitsausschuss leitet und kontrolliert unter dem Vorsitz des CEO und in Abstimmung mit dem Aufsichts- und Strategieausschuss die Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit, einschliesslich klimabezogener Risiken und menschenrechtsbezogener Themen. Er legt operative Ziele fest und treibt die Umsetzung sowie die Integration im Unternehmen voran. Der Nachhaltigkeitsausschuss setzt sich aus den Mitgliedern der Konzernleitung zusammen. Ihm gehören derzeit Leiter wichtiger Unternehmensfunktionen an. Der Nachhaltigkeitsausschuss trifft sich regelmässig im Rahmen der regulären Sitzungen der Konzernleitung.

Das Corporate Sustainability Office (CSO) berät, empfiehlt und schlägt vor, wie Nachhaltigkeit in das Unternehmen integriert werden kann, einschliesslich Zielsetzungen und Fortschrittskontrolle. Es unterstützt den CFO, unter dessen Verantwortung die jährliche Berichterstattung über die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens fällt, welche vom Verwaltungsrat genehmigt wird. Der Verwaltungsratspräsident und der Aufsichts- und Strategieausschuss werden vierteljährlich über die erzielten Fortschritte informiert.

## Nachhaltigkeitsgovernance

per 31. Dezember 2022

### Verwaltungsrat

### Aufsichts- und Strategieausschuss

Vorsitz: Verwaltungsratspräsident

### Nachhaltigkeitsausschuss

Vorsitz: CEO

### Umwelt, Soziales und Governance-Angelegenheiten

Energiemanagement und  
Klima  
COO

Kreislaufwirtschaft  
CTO

Technologie und Innovation  
CTO

Gesundheit und Sicherheit  
Global Field Quality  
and Excellence

Menschenrechte  
und Arbeitsrechte  
Global HR

Inklusion und Diversität  
Global HR

Wohlbefinden und Ent-  
wicklung der Mitarbeitenden  
Global HR

Widerstandsfähige  
Lieferkette  
und Beschaffung  
CFO

Ethik und Integrität  
Globale Compliance

### Unsere Berichtsstandards

Eine transparente Berichterstattung über die Nachhaltigkeitsperformance ist für die Effizienz im Unternehmen und die Aufrechterhaltung des Vertrauens aller unserer Stakeholder unerlässlich. Sie ist ein zentrales Instrument in unserem Ansatz zur Leistungsmessung. Die Berichterstattung hilft uns, auf Kurs zu bleiben und Rechenschaft abzulegen.

Konsistent mit der Konzernberichterstattung umfasst der Konsolidierungskreis die in der Konzernrechnung erfassten Gesellschaften. Die Liste der wichtigsten konsolidierten Gesellschaften ist im Finanzbericht 2022 aufgeführt. Unsere Daten zur Nachhaltigkeitsperformance beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Seit unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht im Jahr 2012 haben wir die Offenlegung unserer Daten an die GRI-Standards angepasst und in diesem Jahr unsere Wesentlichkeitsbewertung aktualisiert, um die überarbeiteten Standards zu erfüllen. Seit 2020 rapportieren wir auch nach den branchenspezifischen SASB-Bilanzierungskennzahlen für Elektro- und Elektronikgeräte, die in unserem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht werden. Wir unterstützen die Empfehlungen des TCFD und bereiten uns auf die neuen Berichtsanforderungen der EU und der Schweizer Regierung vor. Diese werden in den folgenden Berichten berücksichtigt werden.

Darüber hinaus haben wir seit 2015 den CDP-Fragebogen beantwortet und nutzen seit 2019 EcoVadis, um Informationen zur Nachhaltigkeitsleistung mit Investoren und unseren Kunden zu teilen. Wir tauschen uns regelmässig mit externen Stakeholdern aus, um ihren Informationsbedarf zu verstehen und unsere Offenlegungen zu verbessern.

In unserer EcoVadis-2022-Bewertung erhielten wir ein Gold-Rating, womit wir zu den besten 6% unserer Branche gehören. Von der globalen gemeinnützigen Umweltorganisation CDP wurden wir für unsere Transparenz in Bezug auf den Klimawandel mit «A» bewertet. Von den mehr als 15 000 bewerteten Unternehmen können sich nur wenige einen Platz auf der «A-Liste» sichern.

Das Management und die Verbesserung der Nachhaltigkeitsdaten sind der Schlüssel für eine verlässliche Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Zielerreichung. Wir erfassen Nachhaltigkeitsdaten mit einer professionellen Performance-Management-Software namens Sphera. Die Qualitätskontrolle der Daten geschieht sowohl auf Landesebene als auch auf globaler Ebene.

Unsere Nachhaltigkeitsperformance wird von einem unabhängigen Experten, dem Beratungsunternehmen Swiss Climate Ltd., beurteilt. Es hat unsere CO<sub>2</sub>-Fussabdruckdaten (Scope 1 und 2) in Übereinstimmung mit dem AA1000 Assurance Standard (AA1000AS v3) sowie die vier wichtigsten Nachhaltigkeits-KPIs unserer Roadmap 2022 überprüft.





# Wie wir Nachhaltigkeit managen

Gemeinsam mit unseren Kunden fördern wir nachhaltige, intelligente urbane Mobilität, tragen dazu dabei, Städte lebenswerter, grüner und inklusiver zu gestalten und die Lebensqualität heutiger und künftiger Generationen zu verbessern.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit, der unsere Arbeitsweise bestimmt und langfristig Wert für alle schafft.

Das Management unserer wichtigsten Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen ist für unseren langfristigen Erfolg von strategischer Bedeutung. Wir integrieren Nachhaltigkeit in unser Geschäft durch unsere Unternehmensrichtlinien, Managementsysteme sowie durch Fach- und Führungskräftebildungen. Darüber hinaus engagieren wir uns zusammen mit unseren Lieferanten und weiteren Stakeholdern, um unsere Lösungen für vertikale Mobilität und Transitmanagement kontinuierlich zu verbessern.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeits-Roadmap 2030 entwickeln wir mittel- und langfristige Ziele für jedes unserer wesentlichen Themen mit klar definierten Verantwortlichkeiten. Wir berichten jährlich über unsere soziale und ökologische Performance und sind dabei, unsere Kontroll- und Managementsysteme für ESG- und Finanzdaten weiter zu integrieren.

Weitere Informationen finden Sie auf [group.schindler.com](http://group.schindler.com)

## **Beschaffungs- und Lieferkette**

Wir stützen uns auf ein weltweites Netz von Lieferanten für Produktionsmaterialien und Dienstleistungen, einschliesslich eines globalen Logistiknetzes. In jedem Markt operieren wir so weit wie möglich auf regionaler Ebene, was uns hilft, auf lokale Anbieter zurückzugreifen.

Nachhaltigkeitsüberlegungen sind von zentraler Bedeutung für den Aufbau effizienter und sicherer Lieferketten, die Minimierung von Risiken und die Sicherstellung der Geschäftskontinuität. Lieferketten sind vielen externen Risikofaktoren ausgesetzt. Extreme Wetterbedingungen, Klimawandel, Pandemien, Rohstoffknappheit und geopolitische Unruhen können die Logistik erheblich stören, die Zuverlässigkeit beeinträchtigen und die Versorgungssicherheit gefährden. Im Bausektor können Unterbrechungen der Lieferkette Projekte verzögern und wichtige Infrastrukturen ausser Betrieb setzen. Durch Systemverbesserungen für die Lieferketten können wir die Effizienz der Produktionsprozesse steigern und langfristig wettbewerbsfähig bleiben, während wir gleichzeitig anspruchsvolleren Kundenwünschen gerecht werden.

Unser Engagement für die Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette ist in unsere Unternehmens-, Umwelt-, Qualitäts- und Lieferantenrichtlinien eingebettet. Darüber hinaus sind die Bedingungen für soziale, ökologische und ethische Geschäftspraktiken in unsere Verträge integriert, und wir verlangen für jedes neue oder neu gestaltete Produkt eine Erklärung über Gefahrstoffe gemäss den EU-Richtlinien REACH und RoHS. Bis Ende 2022 haben alle unsere weltweiten Hauptlieferanten von Produktionsmaterialien unsere Lieferantenrichtlinien unterzeichnet. Compliance-Risiken werden während des Auswahlverfahrens im Rahmen unserer Lieferantenqualifizierungsaudits angesprochen, während die Compliance-Bewertung Teil unserer Lieferantenkonsistenzaudits ist.

Im Jahr 2022 haben wir die Anforderungen an unsere Lieferanten überarbeitet, um sie an die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien für verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten anzupassen. Unsere neue «Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung» definiert Kriterien, die wir bei der Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten anwenden. Sie basiert auf international anerkannten Richtlinien wie den Prinzipien des UN Global Compact, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den ISO-Managementstandards und anderen themenspezifischen Normen. Zu den Themen der Richtlinie gehören die Einhaltung der Menschenrechte, der Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit, die Sicherung von Arbeits- und Sozialstandards, Antidiskriminierungs- und Anti-Korruptionsmassnahmen sowie der Schutz der Umwelt.

Wir fördern aktiv die Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette. Um dies zu erreichen, hatten wir uns 2018 das Ziel gesetzt, bis 2022 für 75% unserer Produktionseinkäufe unabhängige Nachhaltigkeitsbewertungen über die EcoVadis-Plattform durchzuführen. Diese Einkäufe werden von unseren wichtigsten Produktionsmateriallieferanten auf der ganzen Welt getätigt, die Kabinensysteme, Türsysteme, Maschinen und Mechanik sowie elektromechanische Komponenten liefern. Bis Ende 2022 wurden Lieferanten bewertet, die 79% unserer Produktionseinkäufe ausmachen. Das EcoVadis-System liefert Lieferanten-Scorecards, die es Schindler ermöglichen, die Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung eines Lieferanten zu bewerten. Wir werden diese Ergebnisse nutzen, um die globalen Tier-1-Lieferanten in das wissenschaftlich fundierte Scope-3-Ziel von Schindler für 2030 einzubinden und darauf auszurichten.

Nachhaltigkeitsdaten werden in unsere globalen Prozesse und Tools zur Verwaltung von Lieferantenbeziehungen integriert, um Risikobewertungen, Beschaffungsentscheidungen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten zu unterstützen. Unser globales Dashboard für die Beschaffungsleistung erleichtert das Engagement bei der Umsetzung von Plänen für Korrekturmassnahmen.

Im Jahr 2023 wird unser neues globales Procurement Center of Excellence die Nachhaltigkeit in unserer Strategie und unseren Prozessen weiter verankern, indem es die Beschaffungspraktiken auf globaler Ebene, koordiniert und standardisiert.

Im Jahr 2022 waren 65% unserer wichtigsten Lieferanten von Produktionsmaterialien nach ISO 14001 und 83% nach ISO 9001 zertifiziert.

---

83%

unserer wichtigsten Lieferanten von Produktionsmaterialien wurden nach ISO 9001 zertifiziert

---

## Klima

Umweltfreundliche Gebäude sind im globalen Kontext eine Priorität für intelligente und nachhaltige Städte. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Erreichung ihrer Umweltziele und engagieren uns in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren in der Baubranche, um den Wandel in unserer gesamten Wertschöpfungskette voranzutreiben. Unser Ziel ist es, die nachhaltigsten Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und gleichzeitig unsere eigenen Klimaauswirkungen zu minimieren.

Schindler-Produkte – Aufzüge, Fahrstufen, Fahrsteige sowie die dazugehörige Software und die entsprechenden Dienstleistungen – können eine wichtige Rolle bei den erforderlichen urbanen Veränderungen spielen, indem sie eine effiziente vertikale Mobilität ermöglichen und den Raum in den Städten optimal nutzen. Wir transportieren jeden Tag mehr als 1,5 Milliarden Menschen in Gebäuden und an Verkehrsknotenpunkten.

### Was ist Netto-Null?

Um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels abzuwenden und einen lebenswerten Planeten zu erhalten, muss die globale Erderwärmung bei 1,5 °C gestoppt werden.

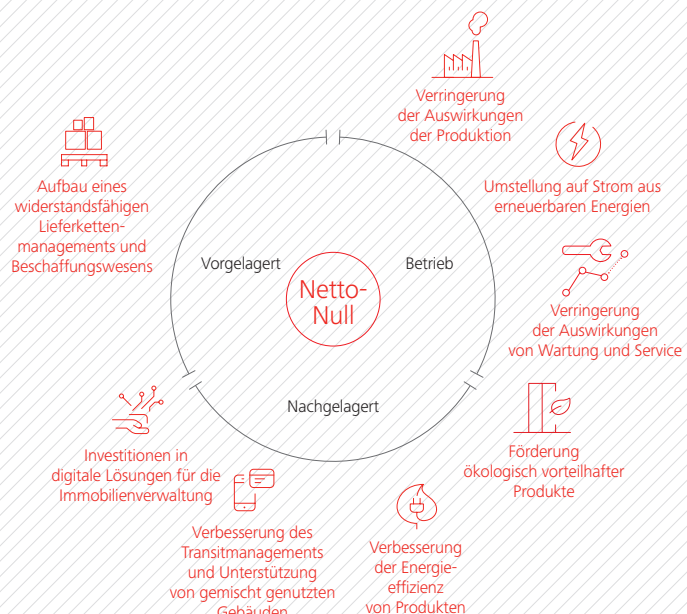
Um dies zu erreichen, müssen die von Menschen verursachten Emissionen bis zum Jahr 2050 so weit wie möglich in Richtung null reduziert werden. Netto-Null wird oft als ein Zustand bezeichnet, in dem jegliches anthropogenes Kohlendioxid oder andere den Planeten erwärmende Gase aus der Atmosphäre entfernt werden können. Dies kann durch eine Kombination aus Emissionsreduzierung und Emissionsbeseitigung erreicht werden, entweder durch natürliche oder technische CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -speicherung.

Im Jahr 2021 hat sich Schindler als erstes Unternehmen seiner Branche zum Netto-Null-Emissionen-Ziel bis 2040 verpflichtet, mit mittelfristigen Zielen für 2030 zu Scope-1-, -2- und -3-Emissionen auf der Basis 2020, in Abstimmung mit dem 1,5-Grad-Pfad des Pariser Abkommens. Diese Ziele wurden 2022 von der Science-Based-Targets-Initiative (SBTi), einer Multi-Stakeholder-Klimainitiative, formell bestätigt.

Wir haben uns auch zu kurzfristigeren Zielen verpflichtet: vollständige Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien bis 2025 durch den Beitritt zu RE100 im Jahr 2021, die globale Umweltinitiative unter der Leitung der Climate Group in Partnerschaft mit CDP; Einführung des Managementsystems ISO 50001 für alle wichtigen Produktionsstandorte bis 2025.

### Unsere Klimamassnahmen

Zuerst wollen wir die Emissionen reduzieren, welche wir durch unsere betrieblichen Tätigkeiten generieren und direkt beeinflussen können. Dabei handelt es sich allerdings nur um einen kleinen Teil der Emissionen in unserer Wertschöpfungskette. Darüber hinaus reduzieren wir Emissionen, die durch vor- und nachgelagerte Tätigkeiten entstehen.



### **Verringerung der Auswirkungen der Produktion**

Die Dekarbonisierung unserer Produktionsprozesse ist für die Bewältigung des Klimawandels von entscheidender Bedeutung. Um dieses Ziel zu erreichen, verbessern wir kontinuierlich unsere Verpackungsmaterialien sowie unsere vor- und nachgelagerten Transportprozesse. Die Verringerung des Materialeinsatzes in unseren Verpackungen in Verbindung mit unserem modularen Verpackungsansatz führte zu einer höheren LKW-Ladefähigkeit.

Um die Auswirkungen all dieser Massnahmen zu verfolgen und zu optimieren, haben wir unser Tool zur Messung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks, das 2021 eingeführt wurde, weiter verbessert. Im Jahr 2022 wurde das Tool um die Messung der Transportemissionen, die durch den Transport von unseren Fabriken und Tier-1-Lieferanten zu unseren Endkunden entstehen, erweitert. Wir führen zudem ein systematisches Energiemanagementsystem ein, um die Auswirkungen unserer Produktion besser messen und verringern zu können. Bis 2025 sollen alle grösseren Produktionsstandorte nach ISO 50001 zertifiziert sein.

### **Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien**

Im Jahr 2022 stammten 90% des Stroms für unsere Produktionsstandorte aus erneuerbaren Energiequellen. Dies konnten wir durch mehrere Massnahmen erreichen: Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien vor Ort, Ökostromprodukte lokaler Versorger, Abschluss langfristiger Strombezugsverträge und Erwerb von Grünstromzertifikaten. Parallel dazu investieren wir weiterhin in die Installation von Solaranlagen auf unseren Gebäuden.

---

## **Im Jahr 2022 stammten 90% unseres Stroms aus erneuerbaren Energiequellen.**

---

### **Verringerung der Auswirkungen von Wartung und Service**

Wir wollen durch weniger Fahrten, optimierte Planung und Logistik sowie Umstellung unserer Fahrzeugflotte unsere Auswirkungen von Wartung und Service verringern. Durch den Einsatz von Remote Recovery und adaptiver Wartung optimieren wir Fahrten. Bei digital vernetzten Anlagen können wir Funktionschecks aus der Ferne durchführen und so auch Störungen beheben. Ausserdem können wir, wenn ein Techniker vor Ort geschickt werden muss, im Vorfeld feststellen, ob und welche Teile defekt sind, und so die Zahl der Fahrten reduzieren.

Im Jahr 2022 waren mehr als 25% der von uns gewarteten Anlagen vernetzt, inklusive Aufzüge anderer Hersteller. In Deutschland haben wir ein CO<sub>2</sub>-armes Wartungsmodell eingeführt. Kombiniert man digitale Wartung mit dem Einsatz von Elektrofahrzeugen, kann sich der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck um 99,5% reduzieren im Vergleich zu traditionellen Verträgen mit reiner Vor-Ort-Wartung und Nutzung eines Autos mit Verbrennungsmotor. Dies wurde vom TÜV Rheinland zertifiziert.

Wir vernetzen immer mehr Anlagen, gleichzeitig stellen wir unsere Fahrzeugflotte mit Hochdruck auf Elektromobilität um und investieren in Ladestationen an unseren Standorten. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeits-Roadmap 2022 hatten wir uns zum Ziel gesetzt, die Kohlenstoffintensität unserer Flotte bis Ende 2022 um 25% im Vergleich zum Basisjahr 2017 zu senken und so einen Beitrag zur dringend notwendigen Dekarbonisierung des Verkehrssektors zu leisten. Wir haben 24,7% erreicht, da Lieferverzögerungen bei Elektrofahrzeugen unsere Umstellung verzögerten.

### **Förderung von nachhaltigen Gebäudedesigns mittels Technologie**

#### **Förderung ökologisch vorteilhafter Produkte**

Umweltproduktdeklarationen (EPDs) und grüne Labels tragen zu mehr Transparenz bezogen auf Nachhaltigkeitskriterien bei und unterstützen unsere Kunden bei ihrer Entscheidungsfindung. Wir produzieren lokal für lokale Märkte und Kunden. Dementsprechend erstellen wir EPDs für jede einzelne Beschaffungszone. Unsere EPDs bieten transparente und von Dritten geprüfte Informationen über die Umweltauswirkungen eines Produkts während seines gesamten Lebenszyklus. Sie sind von den meisten Zertifizierungssystemen für grünes Bauen wie LEED, DGNB und BREEAM anerkannt und können unseren Kunden helfen, Punkte für ihre Gebäudezertifizierungsprojekte zu erhalten. Zusätzlich zu unseren EPDs ist eine grosse Anzahl unserer Produkte mit Labels wie der Green Mark Product Certification in Singapur zertifiziert.

### Verbesserung der Energieeffizienz von Produkten

Mit der wachsenden Nachfrage nach umweltfreundlichen Gebäudestandards steigt auch der Bedarf nach innovativen und möglichst energieeffizienten Produkten, die unseren Kunden helfen, den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ihrer Gebäude zu verkleinern. Die neueste Produktreihe von Schindler verbessert die Energieeffizienz um bis zu 30% im Vergleich zu früheren Produkten und kann die Energieklasse A nach ISO 25745 erreichen.

Im Jahr 2022 haben wir Schindler KERS (Kinetic Energy Recovery System) eingeführt, das die Effizienz und den Energieverbrauch älterer Aufzugsanlagen fast aller Hersteller optimiert. KERS sorgt dafür, dass die von Aufzügen beim Bremsen erzeugte Energie nicht als Wärme freigesetzt, sondern zwischengespeichert wird. Die gespeicherte Energie wird für die nächste Aufzugsfahrt genutzt.

### Verbesserung des Transitmanagements und Förderung von Gebäuden mit gemischter Nutzung

Mit Schindler Port 4D, unserer führenden Transitmanagementlösung, machen wir Gebäude attraktiver, umweltfreundlicher und leichter zugänglich. Es ist das erste ganzheitliche Gebäudeverkehrsmanagementsystem, das einen nahtlosen und sicheren Transport sowie die Umnutzung von Gebäuden ermöglicht und gleichzeitig den Energieverbrauch einer Aufzugsgruppe um bis zu 40% reduziert. Darüber hinaus ist das breite Angebot an Mobilitätslösungen von Schindler ideal für gemischt genutzte Gebäude. Unsere

#### Energieeffizienz unserer Produkte

Anmerkung: Die Klassifizierung und der geschätzte jährliche Energieverbrauch beziehen sich immer auf eine bestimmte Konfiguration.



#### Schindler 1000

Unser Personenaufzug für niedrige bis mittelhohe Wohngebäude ist einfach zu planen, schnell zu installieren und wirtschaftlich zu warten.

A

A



#### Schindler 3000

Unsere flexible Lösung, die Form und Funktion in sich vereint. Ein Allround-Personenaufzug, der für verschiedene Gebäudetypen und Anwendungsfälle geeignet ist.

A

A



#### Schindler 5000

Dieser Personenaufzug integriert die neuesten Technologien, um schnellere Abfertigungszeiten für ein höheres Fahrgastaufkommen bei optimaler Fahrqualität zu ermöglichen.

A

A

ISO 25745

VDI 4707

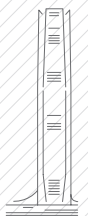


#### Schindler 5500

Modularer Personenaufzug für Geschäfts- und gehobene Wohngebäude

A

A



#### Schindler 7000 Hochhaus

Dieser Aufzug befördert Millionen von Menschen in den höchsten Gebäuden der Welt.

A

A



#### Schindler 9300, Schindler 9700 Fahrtreppen und Schindler 9500 Fahrsteige

Vielseitige Fahrtreppen und Fahrsteige

A+++

n/a

ISO 25745

VDI 4707

Dank digitaler Vernetzung, Sensoren und Elektronik werden Schindler-Produkte zunehmend zu Datenträgern. Bei der Entwicklung neuer Produkte folgen wir der Methodik des Secure Development Lifecycle (SDL). Dazu gehören Gefahrenmodellierung, Code- und Design-Reviews sowie Sicherheitstests. Unsere Ingenieure überwachen unsere Produkte ständig, um ein Höchstmass an Sicherheit zu gewährleisten und die geltenden Branchenvorschriften einzuhalten.

Lösungen bringen die Bedürfnisse von Gebäudeeigentümern und Mietern in Einklang, indem sie den Verkehrsfluss durch das Gebäude optimieren.

### **Investitionen in digitale Lösungen für die Immobilienverwaltung**

Schindler ist der alleinige Investor des 2019 gegründeten Berliner Start-ups BuildingMinds. BuildingMinds entwickelt digitale Lösungen, die es unseren Kunden ermöglichen, den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ihrer Immobilienportfolios zu managen.

BuildingMinds bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, die von der Energieüberwachung und der Analyse des physischen Klimarisikos bis hin zu den Digital Twins und der Berichterstattung über Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) reichen.

### **Aufbau eines widerstandsfähigen Lieferkettenmanagements und Beschaffungswesens**

Wir machen unsere Lieferkette nachhaltiger und umweltbewusster. Durch unabhängige Nachhaltigkeitsbewertungen unserer Zulieferer erhalten wir regelmässig Informationen über ihre Nachhaltigkeitsperformance und können bei Bedarf eingreifen.

### **Mitarbeitende**

Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Erfolgs. Wir wollen kompetente Menschen für unser Unternehmen gewinnen, sie halten und sie in ihrer Entwicklung unterstützen. Wir schaffen ein integratives Arbeitsumfeld, das Vielfalt und Offenheit fördert. Arbeitssicherheit ist ein wesentlicher Teil unserer Unternehmenskultur.

Durch Mitarbeitendenumfragen erhalten wir von Mitarbeitenden Feedback, wie sie Schindler als Arbeitgeber erleben. Die Befragung wird weltweit alle zwei Jahre durchgeführt. Im Jahr 2022 nahmen 87% unserer Mitarbeitenden an der Umfrage teil. Darüber hinaus haben wir unseren Ansatz der Mitarbeitendenbefragung weiterentwickelt, durch häufigere, gezieltere und lokal relevantere Umfragen ergänzt, um die Erfahrungen der Mitarbeitenden besser zu erfassen, zu verstehen und sie in die Gestaltung ihres Arbeitsumfelds einzubeziehen. Die Jardine Schindler Group wurde in ihren asiatischen Märkten für den Zeitraum 2022–2023 als Best Place to Work zertifiziert. Ausserdem wurde Schindler in mehreren Ländern Europas als «Top Employer» ausgezeichnet.

### **Lernen, Entwicklung und Führung**

Weiterbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden sind zentrale Elemente, um unsere Vorreiterrolle bei Qualität und Innovationen aufrechtzuerhalten und so unseren Kunden die besten Lösungen zu bieten.

Unsere Mitarbeitenden haben Zugang zu einer breiten Palette von Tools und Ressourcen in unserem Career Center. Das Angebot umfasst digitales Lernen, funktionsübergreifende Mentoring-Programme, Job-Rotationen, internationale Mobilität und On-the-Job-Einsätze. In unserer Online-Lernbibliothek können Mitarbeitende Tausende von Kursen in verschiedenen Lernformaten – von Videos bis hin zu Hörbüchern – absolvieren.

Unsere internen Personalentwicklungsprogramme haben seit 2019 jedes Jahr Brandon-Hall-Group-Preise gewonnen. Mit den jährlich vergebenen Human Capital Management (HCM) Excellence Awards werden Unternehmen ausgezeichnet, die erfolgreich Programme, Strategien, Prozesse, Systeme, Schulungen und Tools eingesetzt haben und damit messbare Ergebnisse erzielt haben. Im Jahr 2022 gewann der Schindler-Konzern drei Auszeichnungen und wurde in der Kategorie «Arbeit in der Zukunft» gewürdigt. Ausserdem unterstützen wir unsere Mitarbeitenden bei der Verwirklichung ihrer Karriereziele durch jährliche Entwicklungsgespräche. Im Jahr 2022 haben 90% der Mitarbeitenden ein Entwicklungsgespräch mit ihrem Vorgesetzten geführt (2021: 94%; 2020: 38%). Alle unsere Mitarbeitenden erhalten mindestens einmal pro Jahr eine Leistungsbeurteilung.

Die Ausbildung von Führungskräften ist eine der wichtigsten Prioritäten. Unsere Schulungsprogramme für Führungskräfte sind virtuell und hybrid aufgesetzt und in Zusammenarbeit mit Ländergesellschaften und Geschäftsbereichen entwickelt, um lokales Fachwissen mit Markt- und Kundenkenntnissen zu kombinieren. Unser ganzheitlicher Lernansatz bietet das ganze Jahr über Kurse wie Live-Webinare, E-Learning-Module, Videos und Austausch mit Kollegen und Trainern. Seit 2017 bieten wir ein globales 10-monatiges, coachingbasiertes Führungskräfte-Training für Frauen an.

### Sicherheit und Gesundheit

Sicherheit ist ein zentraler Unternehmenswert bei Schindler, und unser Ziel sind null Arbeitsunfälle. Wir haben eine Verantwortung gegenüber unseren fast 70 000 Mitarbeitenden. Unsere Sicherheitskultur basiert auf einer verantwortungsbewussten Führung und einem strengen Regelwerk sowie regelmässigen wissenschaftlich fundierten Verhaltens- und Techniks Schulungen.

### Unsere Mitarbeitenden

Alle Konzerngesellschaften und Subunternehmer müssen unsere Richtlinien für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden befolgen. Vier Bereiche bilden die Grundlage unseres Managementsystems für Sicherheit und Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz: Produktverbesserung, Methoden und Werkzeuge, Denkweise und Verhalten sowie Risiko- und Unfallmanagement.

Unsere Servicetechniker und Monteure werden ermutigt, Bedenken und Verbesserungsvorschläge über speziell dafür vorgesehene Kanäle zu äussern. Die Mitarbeitenden können jegliche Probleme vor Ort über mobile und Offline-Apps melden und Ideen zur

Vorbeugung von Unfällen an eine spezielle Kontaktstelle weiterleiten.

Wir dulden keine Verstösse gegen die Sicherheitsvorschriften. Die Einhaltung der Verfahren ist obligatorisch und wird durch systematische Bewertungen der Arbeitsweise vor Ort überwacht, die dem Konzern gemeldet werden. Technische Konformitäts- und Sicherheitsaudits sind in die Konzernaudits integriert, die jedes Jahr nach einem festgelegten Zeitplan durchgeführt werden.

Unsere technischen Schulungen werden von anerkannten, zertifizierten Experten durchgeführt. Die konzernweiten Zertifizierungsprogramme von Schindler gewährleisten, dass unsere Monteure und Servicetechniker regelmässig geschult werden, um auf dem neuesten Stand für die sichere Montage und Wartung unserer Produkte zu bleiben. Dazu gehören theoretische und praktische Schulungen in 230 speziell für den Unterricht eingerichteten Aufzugschächten und Fahrtreppen. Die Programme werden von Schulungszentren auf der ganzen Welt koordiniert und vom Head of Field Quality and Excellence auf Konzern- und Länderebene überwacht. Die Mitarbeitenden werden ermutigt, ihr Zertifizierungsniveau zu verbessern, und wir bieten zusätzliche, gezielte Schulungen an, um spezifische Bedürfnisse auf der ganzen Welt zu erfüllen. Im Jahr 2022 erhielten die Aussendienstmitarbeitenden im Durchschnitt 5,1 Tage technische Schulungen (2021: 4,2). Darüber hinaus konzentriert sich unser Behavior Lab auf die Stärkung unserer Sicherheitskultur durch Verhaltensänderungen bei Mitarbeitenden, Subunternehmern und Nutzern.

Wir messen unsere Fortschritte, indem wir unsere Gesamtunfallrate (TCR, Total Case Rate) verfolgen. Dieser weithin anerkannte Indikator misst die Anzahl aller arbeitsbedingten Verletzungen pro Million Arbeitsstunden. Im Jahr 2022 lag unsere TCR bei 2,7 – eine Verbesserung um 46% gegenüber unserem Basisjahr 2017 (5,0). Unsere Lost Time Incident Rate (LTIR) hat sich im Vergleich zum Basisjahr weiter verbessert und lag in diesem Jahr bei 1,3, verglichen mit 2,2 im Jahr 2017. Dieses Ergebnis wurde durch den Verlust von fünf Schindler-Mitarbeitenden und zwei Mitarbeitenden von Subunternehmern überschattet. Dies unterstreicht die Dringlichkeit, unsere Lebensretterregeln und die Überwachung vor Ort weiter zu verstärken.

### Inklusion und Diversität

Wir wollen ein integratives und gerechtes Arbeitsumfeld bieten, in dem sich Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund entfalten und ihr Bestes leisten können. Schindler verpflichtet sich, Chancengleichheit und Gleichbehandlung zu gewährleisten und ein sicheres und respektvolles Arbeits- und Geschäftsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist.

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber wissen wir, dass eine inklusive und vielfältige Belegschaft Stärke bedeutet. Sie trägt zu einem innovativen und engagierten Arbeitsumfeld bei, das Mehrwert für Kunden und Wettbewerbsvorteile schafft. Eine inklusive sowie vielfältige Belegschaft hilft uns, Talente anzuziehen und zu halten, und unterstützt damit den zukünftigen Erfolg von Schindler. Damit wird Gleichberechtigung und Beteiligung zu einem wichtigen Thema für unsere Aktionäre und Stakeholder.

Unsere globale Richtlinie gegen Diskriminierung und Belästigung definiert Diskriminierung, Belästigung, sexuelle Belästigung, Mobbing und Vergeltung als inakzeptable Verhaltensweisen am Arbeitsplatz. Unser Ansatz basiert auf Prävention, Erkennung und Reaktion.

Beteiligung und Diversität (I&D) wird von der Konzernspitze vorangetrieben. Die Konzernleitung überprüft unsere Fortschritte und arbeitet daran, unsere Bemühungen global auszurichten und zu priorisieren. Unser globales Netzwerk von I&D-Führungskräften ist der operative Arm, der an der Umsetzung der sechsstufigen Strategie arbeitet, die vom Aufsichts- und Strategieausschuss des Schindler-Konzerns beschlossen wurde. Die Strategie konzentriert sich auf die Stärkung inklusiver Verhaltensweisen, insbesondere bei unseren Führungskräften, auf die verbesserte Förderung und Entwicklung eines vielfältigen Talentpools sowie auf die Einbindung von Mitarbeitendennetzwerken, um Herausforderungen im Bereich der Inklusion zu identifizieren und anzugehen.

Über ein spielerisches E-Learning bringen wir die in unserer globalen Richtlinie gegen Diskriminierung und Belästigung dargelegten Grundsätze allen Mitarbeitenden näher. Darüber hinaus haben wir Inclusive-Leadership-Module in unsere Führungskräfteentwicklungsprogramme integriert und ein spezielles Inclusive-Leadership-Programm mit dem Titel «The Power of Inclusion» eingeführt, das sich auf die Umsetzung inklusiver Massnahmen in der Praxis konzentriert.

Im Einklang mit unserem Valuable 500 Commitment, einem globalen Unternehmenskollektiv, das sich aus 500 CEOs und ihren Unternehmen zusammensetzt, die sich gemeinsam für die Integration von Menschen mit Behinderungen engagieren, haben wir uns mit speziellen Inklusionsprogrammen in unseren Fabriken in der Schweiz und der Slowakei sowie in unserem Callcenter in Spanien weiter für dieses Thema eingesetzt.

Als Unterzeichner der UN Women's Empowerment Principles (WEPEs) haben wir uns verpflichtet, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. Im Jahr 2017 hatten wir uns das Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in unserer Nachfolgeplanung für Führungspositionen bis 2022 auf 25% zu erhöhen. Wir haben unser Ziel ein Jahr vor der selbst gesetzten Frist erreicht. Unser Weg ist noch lange nicht zu Ende, und wir möchten die Zahl der Frauen in wichtigen Führungspositionen noch deutlich erhöhen. Derzeit haben wir 18% Frauen in Schlüsselpositionen, und unser Ziel ist es, bis 2030 30% zu erreichen.

Im Jahr 2022 wurde Schindler zum zweiten Mal in Folge von Forbes als eines der Top 300 frauenfreundlichsten Unternehmen ausgezeichnet.

### **Menschenrechte**

Schindler hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschenrechte entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu respektieren und die Vorschriften zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht (Human Rights Due Diligence, HRDD) in der gesamten Geschäftstätigkeit einzuhalten. Durch die Durchführung einer HRDD wollen wir tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf die Menschenrechte in unserer gesamten Wertschöpfungskette proaktiv bewerten, identifizieren, verhindern und abmildern. Seit 2021

analysieren wir, inwieweit unsere aktuellen Richtlinien, Prozesse und Praktiken die Anforderungen an die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht erfüllen, so wie sie in internationalen Rahmenwerken wie beispielsweise in den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs) und den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen beschrieben sind. Parallel dazu haben wir eine Risikobewertung zu Menschenrechten durchgeführt, um die markantesten Menschenrechtsthemen zu identifizieren. Auf der Grundlage dieser Analyse haben wir unsere Human Rights Policy entwickelt, die unser Engagement für die Einhaltung der Menschenrechte festschreibt.

Diese neue Schindler Human Rights Policy wurde vom Verwaltungsrat genehmigt. Sie orientiert sich an internationalen Menschenrechtsrahmenwerken wie zum Beispiel:

- Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs)
- Universelle Erklärung der Menschenrechte (AEMR)
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte
- Kernarbeitsübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen



# Nachhaltigkeitskennzahlen

## Energieverbrauch

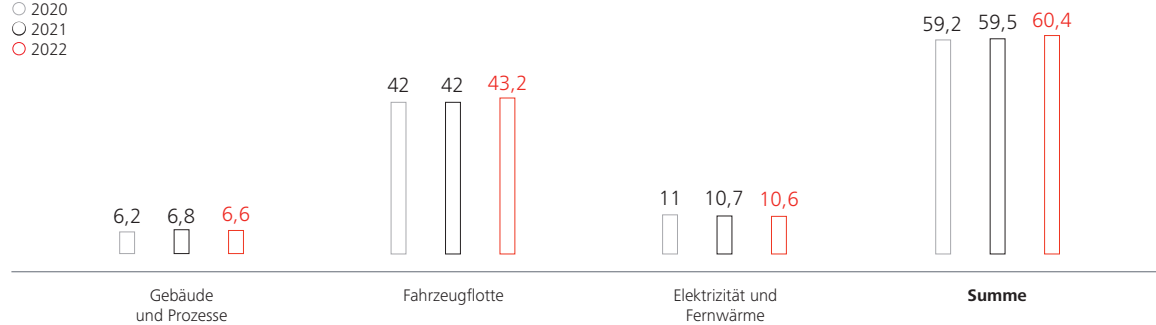
| MWh   | 2022           | 2021    | 2020    |
|---|----------------|---------|---------|
| Erdgas  | 70 424         | 71 480  | 62 008  |
| Heizöl  | 1 780          | 1 872   | 2 059   |
| Andere Brennstoffe                            | 2 917          | 3 179   | 2 091   |
| <b>Zwischensumme Gebäude und Prozesse</b>     | <b>75 121</b>  | 76 531  | 66 158  |
| Benzin  | 238 680        | 215 250 | 187 277 |
| Diesel  | 237 020        | 238 832 | 245 956 |
| Andere Treibstoffe                            | 14 782         | 17 095  | 13 643  |
| <b>Zwischensumme Fahrzeugflotte</b>           | <b>490 482</b> | 471 177 | 446 876 |
| <b>Summe direkte Energie</b>                  | <b>565 603</b> | 547 708 | 513 034 |
| Eingekaufte Elektrizität <sup>1</sup>         | 102 026        | 100 677 | 98 962  |
| Fernwärme                                     | 8 816          | 12 164  | 12 091  |
| Vor Ort erzeugte und verbrauchte Solarenergie | 8 856          | 8 082   | 5 835   |
| <b>Summe indirekte Energie</b>                | <b>119 698</b> | 120 923 | 116 888 |
| <b>Gesamtenergieverbrauch</b>                 | <b>685 301</b> | 668 631 | 629 922 |

<sup>1</sup> Einschliesslich eingekaufte Elektrizität für Gebäude und Elektrofahrzeuge

## Entwicklung des Energieverbrauchs im Verhältnis zum Umsatz

MWh/CHF Mio.

- 2020
- 2021
- 2022



## Scope 1 und 2

| t CO <sub>2</sub> e                          | 2022           | 2021    | 2020    |
|--|----------------|---------|---------|
| Gebäude und Prozesse                         | 15 483         | 15 729  | 13 604  |
| Kältemittel                                  | 2 417          | 2 469   | 1 008   |
| Fahrzeuge                                    | 124 263        | 117 707 | 115 068 |
| <b>Summe Scope 1</b>                         | <b>142 163</b> | 135 905 | 129 680 |
| Eingekaufte Elektrizität <sup>1</sup>        | 52 810         | 48 534  | 40 427  |
| Fernwärme                                    | 1 899          | 2 624   | 2 367   |
| <b>Summe Scope 2 (standortbasiert)</b>       | <b>54 709</b>  | 51 158  | 42 794  |
| Eingekaufte Elektrizität <sup>2</sup>        | 6 997          | 8 032   | 52 550  |
| Fernwärme                                    | 521            | 777     | 907     |
| <b>Summe Scope 2 (marktbasiert)</b>          | <b>7 518</b>   | 8 809   | 53 457  |
| <b>Summe Scope 1 und 2 (standortbasiert)</b> | <b>196 872</b> | 187 063 | 172 474 |
| <b>Summe Scope 1 und 2 (marktbasiert)</b>    | <b>149 681</b> | 144 714 | 183 137 |

<sup>1</sup> Einschliesslich eingekaufte Elektrizität für Gebäude und Elektrofahrzeuge

<sup>2</sup> 2021 und 2022 hat Schindler 75% bzw. 90% seines Stroms aus erneuerbaren Energien bezogen, mittels grüner Stromprodukte und Grünstrom-Herkunftsnachweisen. Zur Ermittlung unserer Treibhausgasemissionen wenden wir das Greenhouse Gas Protocol: A Corporate Accounting and Reporting Standard (überarbeitete Ausgabe, 2004) an. Für Scope 1 und 2 wurden keine Emissionsquellen ausgeschlossen. Die Berechnungen der Scope-2-Emissionen erfolgen entsprechend der GHG Protocol Scope 2 Guidance (2015). Die Emissionen wurden unter Verwendung der von Sphera-kuratierten Faktoren GaBi v14 (12/2021) für standortbezogene Scope-2-Emissionen und der Faktoren nach GHG Protocol/IEA (11/2021) für Scope-1-Emissionen berechnet, mit Ausnahme von HFCs, für die wir Faktoren von Defra v10.0 (09/2021) verwenden. Für die Berechnung der marktbasiereten Scope-2-Emissionen werden, sofern verfügbar, Residualfaktoren verwendet.

## Scope 3

| t CO <sub>2</sub> e                        | 2022             | 2021      | 2020      |
|--|------------------|-----------|-----------|
| Eingekaufte Güter und Dienstleistungen     | 1 899 751        | 1 783 611 | 1 610 743 |
| Transport und Verteilung (vorgelagert)     | 198 847          | 203 697   | 142 119   |
| Brennstoff- und energiebezogene Emissionen | 31 762           | 27 044    | 25 378    |
| Geschäftsreisen                            | 15 612           | 6 821     | 7 017     |
| Kapitalgüter                               | 4 314            | 8 303     | 6 973     |
| Abfall aus Geschäftstätigkeiten            | 4 858            | 735       | 794       |
| <b>Summe Scope 3<sup>1</sup></b>           | <b>2 155 144</b> | 2 030 211 | 1 793 024 |

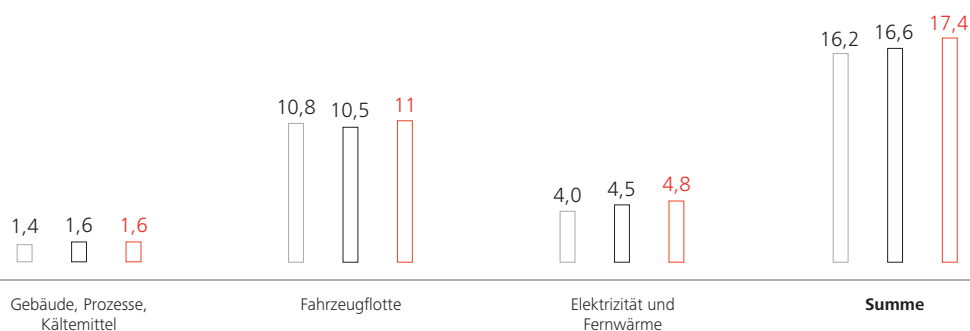
<sup>1</sup> Die Emissionen in Scope 3 wurden mittels «estell», einem von Sustain Consulting GmbH entwickelten Modell, berechnet. Seine Methodik basiert auf einer «Environmentally Extended Input Output (EEIO)»-Datenbank auf Grundlage wissenschaftlicher Datensätze (z. B. von der OECD und der Weltbank) und entspricht dem Greenhouse Gas Protocol und CDP.

Wir überarbeiten derzeit unsere Auswertung der Treibhausgasemissionen in Scope 3, Kategorie 11: Nutzung der verkauften Produkte. Unserer Einschätzung nach ist dies die Hauptquelle unserer Emissionen in Scope 3.

## Entwicklung der Treibhausgasemissionen im Verhältnis zum Umsatz

t CO<sub>2</sub>e/CHF Mio.

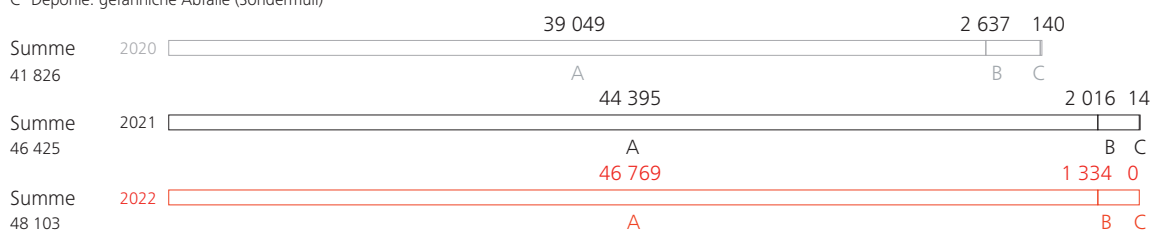
- 2020
- 2021
- 2022



## Abfall

t

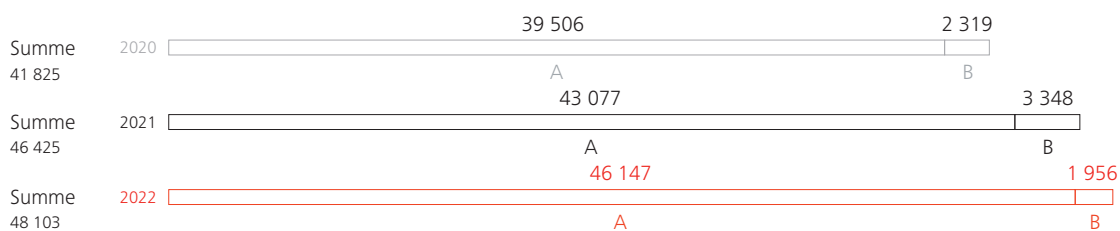
- A Recycling und Verbrennung
- B Deponie: ungefährliche Abfälle
- C Deponie: gefährliche Abfälle (Sondermüll)



## Ungefährliche/Gefährliche Abfälle

t

- A Ungefährliche Abfälle insgesamt
- B Gefährliche Abfälle insgesamt



## Abfallübersicht

t

### Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

- A Gefährliche Abfälle zur Rückgewinnung
- B Ungefährliche Abfälle zur Rückgewinnung



### Zur Entsorgung bestimmte Abfälle

- A Gefährliche Abfälle zur Deponierung
- B Gefährliche Abfälle zur Verbrennung
- C Ungefährliche Abfälle zur Deponierung
- D Ungefährliche Abfälle zur Verbrennung



## Kältemittel

|   | 2022 | 2021 | 2020 |
|---|------|------|------|
| Kältemittelverlust nachgefüllt (t)                              | 1,9  | 1,8  | 1,2  |
| ODP <sup>1</sup> von Kältemitteln (kg R-11-Äquivalente)         | 0,0  | 0,0  | 0,0  |
| Treibhausgasemissionen durch Kältemittel (kt CO <sub>2</sub> e) | 2,4  | 2,5  | 1,0  |

<sup>1</sup> Ozonabbaupotenzial

## Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)

| t              | 2022 | 2021 | 2020 |
|----------------|------|------|------|
| Nichtchloriert | 89   | 195  | 224  |
| Chloriert      | 0    | 0    | 0    |

## Schwerpunkte und Ziele 2018–2022

| Schwerpunkt   | Ziel  | 2022                | 2021              | 2020              | 2019              | 2018             |
|---|---|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| <b>Arbeitssicherheit verbessern</b>                 | Die Gesamtzahl gemeldeter Arbeitsunfälle, gemessen in Total Case Rate (TCTR), um 20% gegenüber 2017 reduzieren  | -46%                | -36%              | -24%              | -24%              | -12%             |
| <b>Vielfältige Talente gewinnen</b>                 | Den Frauenanteil im Kandidatenpool für Führungspositionen auf 25% erhöhen und ein inklusives Arbeitsumfeld fördern  | 26%                 | 25,3%             | 22%               | 21%               | 19%              |
| <b>Smarter urbaner Mobilität den Weg bereiten</b>   | Die Zahl der Benutzer unserer digital vernetzten Aufzüge und Fahrtreppen auf über eine halbe Milliarde Passagiere pro Tag steigern  | >500 Mio.           | 284 Mio.          | 200 Mio.          | 150 Mio.          | 100 Mio.         |
| <b>Emissionen der Fahrzeugflotte reduzieren</b>     | Die CO <sub>2</sub> -Intensität unserer globalen Fahrzeugflotte (t CO <sub>2</sub> e/Umsatz in CHF Mio. zu Durchschnittskursen von 2017) gegenüber dem Stand von 2017 um 25% senken | -24,7% <sup>1</sup> | -23% <sup>1</sup> | -20% <sup>1</sup> | -11% <sup>1</sup> | -6% <sup>1</sup> |
| <b>Nachhaltigkeit in der Lieferkette verbessern</b> | Unabhängige Nachhaltigkeitsbewertungen der Lieferanten für mindestens 75% unseres direkten Einkaufsvolumens durchführen lassen  | 79%                 | 49%               | 31%               | 33%               |                  |

<sup>1</sup> Ohne Neutralisierung des Währungseffekts im Umsatz ist die Entwicklung der CO<sub>2</sub>e-Intensität der Fahrzeugflotte zum Referenzjahr 2017 wie folgt:

-5% (2018); -9% (2019); -14% (2020); -16% (2021); -16% (2022).

Um in der Ermittlung der Zielerreichung für die Fahrzeugflotte konsistent zu bleiben, wurden Emissionen von benzinbetriebenen Motorrädern und Flurförderzeugen nicht berücksichtigt. Jedoch sind diese in den Tabellen zu Energieverbrauch und Scope 1 und 2 enthalten.